

Jahre  
**20**

**20. Europäisches Jugend Musikfestival 2017**

PASSAU · SALZBURG · COMER SEE



*Young Classic Europe*

**20. Oktober bis 26. November 2017**

Wir spielen die Zukunft

# FREUDE IST ZUM TEILEN DA.

## DER BMW 2er ACTIVE TOURER UND DER BMW 2er GRAN TOURER.

BMW 2er  
Active Tourer  
Gran Tourer

[www.leebmann.de](http://www.leebmann.de)



Freude am Fahren



**BMW EFFICIENT DYNAMICS.**  
WENIGER VERBRAUCH. MEHR FAHRFREUDE.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Lernen Sie unsere **Modelle der BMW 2er Familie** und weitere optionale Highlights wie LED-Scheinwerfer mit Abbiegelicht, Rückfahrkamera, Panorama-Glasdach oder das vollfarbige Head-Up Display kennen. Vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt.

### So vielseitig wie Ihr Leben.

Der BMW 2er Active Tourer bietet viel Raum für Mitfahrer und große Emotionen. Ob zum Shoppen oder mit Freunden in die Natur – mit der umklappbaren Rückbank und dem faltbaren Ladeboden schaffen Sie schnell Raum, während die erhöhte Sitzposition und das innovative Bediensystem iDrive mit dem 6,5-Zoll-Farbbildschirm unterwegs für maximalen Komfort sorgen.

### Raum für alle und alles.

Der BMW 2er Gran Tourer bietet eine noch nie dagewesene Kombination aus Geräumigkeit, Flexibilität und Dynamik. Hinter dem athletisch wirkenden Exterieur verbirgt sich ein variabler Innenraum, in dem je nach Bedarf bis zu sieben Personen oder jede Menge Gepäck (oder auch beides) untergebracht werden können.

**90** JAHRE **Leebmann** 1926 - 2016 [www.leebmann.de](http://www.leebmann.de)

**Auto-Leebmann GmbH** · Traminer Straße 1 · 94036 Passau [Firmensitz] · Tel. 0851 7001-0

**Auto-Leebmann GmbH** · Gewerbering 4 · 94060 Pocking · Tel. 08531 9049-0

**SCHMID Service GmbH** · Furtstraße 32 · 94051 Hauzenberg · Tel. 08586 9639-0



**20** Jahre

**Europäisches Jugend Musikfestival**

PASSAU · SALZBURG · COMER SEE

1998 - 2017





## Grußwort

---

### **20. Young Classic Europe – Festival Passau, 20.10. – 26.11.2017**

Die Dreiflüssestadt Passau pflegt seit jeher aufgrund ihrer verkehrsgünstigen Lage gute Kontakte in alle Himmelsrichtungen. Am Zusammenfluss von Donau, Inn und Ilz trifft sich der Weg von Ost nach West mit dem Zugang zum Alpenraum im Süden. Von hier führte nach Norden der Goldene Steig über den Bayerischen Wald hinüber nach Böhmen, der seit der weltpolitischen Wende von 1989/1990 erneut Bedeutung gewonnen hat. Passau war schon immer ein Ort, an dem Menschen aus unterschiedlichen Ländern zusammengekommen sind.

Insofern ist die Stadt ein idealer Schauplatz für das Festival „Young Classic Europe“, auf dem sich junge Musiker aus ganz Europa treffen, um ihre Kunst einem fachkundigen und begeisterungsfähigen Publikum zu präsentieren. Wieder einmal bestätigt sich dabei der völkerverbindende Charakter der Musik. Die klassische Musik bildet eine breite und feste kulturelle Basis, die unseren Kontinent von der Atlantikküste bis zum Ural vereint – und weit darüber hinaus in die ganze Welt ausstrahlt. Sie steht für Werte, die es wert sind, gepflegt und bewahrt zu werden!

Das Treffen der jungen Musiker findet auf einem außergewöhnlich hohen künstlerischen Niveau statt. Das Festival darf stolz darauf sein, auf der Liste seiner Mitwirkenden in der Vergangenheit zahlreiche Namen zu führen, die heute zu den ganz Großen ihres jeweiligen Fachs zählen.

In Bayern freuen wir uns, Gastgeber des 20. Festivals „Young Classic Europe“ sein zu können. Dazu heiße ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Europa herzlich willkommen. Ich wünsche ihnen inspirierende Tage in Passau und gelungene Konzerte – sowie dem Publikum großartige Musikerlebnisse.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Seehofer', written in a cursive style.

## DIE SCHIRMHERRINN



### **Dr. Beate Merk**

Bayerische Staatsministerin  
für Europa Angelegenheiten  
und regionale Beziehungen

# GRUSSWORT



**Jürgen Dupper**



Oberbürgermeister  
der Stadt Passau

Vor 20 Jahren wurde mit dem Europäischen Jugend Musikfestival Passau ein neues Format kreiert, das sich im Laufe der Jahre einen immer größer werdenden Publikumsstamm erobert hat.

Eine Vielzahl junger Musiker aus ganz Europa mit oft ganz außergewöhnlichen Fähigkeiten und einer sehr besonderen Musikalität und Kreativität, haben diesem Publikum seither viele schöne Konzerte mit Momenten, die sprichwörtlich unter die Haut gehen, geschenkt. Oft macht es allein schon Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung junge Menschen musizieren und singen. Glückliche Gesichter sowohl bei den Musikern als auch beim Publikum sind der Beweis dafür.

Das diesjährige Jubiläumsfestival erinnert an den Grundgedanken des Europäischen Jugend Musikfestivals, durch die Musik einen Beitrag zu einem Miteinander junger Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen Europas zu leisten.

Es bedarf Jahr für Jahr eines überaus großen Engagements der Organisatoren, um den Erfolg von Young Classic Europe weiterhin zu garantieren. Sehr gerne unterstützt die Stadt Passau diesen Einsatz.

Ein großer Dank an alle, die sich in den letzten 20 Jahren für dieses Festival engagiert haben.

Ich wünsche ihnen, dass die Freude über das Gelingen und den Erfolg die damit verbundenen Anstrengungen immer wieder in den Hintergrund treten lässt und sie alle motiviert sind, diesen Weg weiter zu gehen. Das Konzertpublikum, dem ich auch für dieses Jahr wieder beglückende musikalische Erlebnisse wünsche, wird es Ihnen mit viel positiver Resonanz immer wieder danken!

Jürgen Dupper  
Oberbürgermeister der Stadt Passau



# PASSAU

DIE\_DREI\_FLÜSSE\_STADT

Grenzenlos lebenswert

[www.passau.de](http://www.passau.de)



## GRUSSWORT



Foto: Toni Scholz

### Ivan Bakalow

Gründer und Leiter  
des Festivals

Liebe Freunde,

als wir, eine Handvoll Enthusiasten, vor 20 Jahren das Europäische Jugend Musikfestival (seit 2011 Young Classic Europe) ins Leben riefen, gab es nicht wenige, die unserer Idee mit Skepsis gegenüberstanden. Seit 1998 haben Jahr für Jahr im Oktober/November zahlreiche hochbegabte junge Musikerinnen und Musiker, Chöre, Orchester, Solisten, Sänger und Kammerformationen aus 42 Ländern bei dem Europäischen Jugendfestival ihr Bestes gegeben. Das Europäische Jugend Musikfestival hat sich großartig entwickelt und etabliert. Es genießt einen hervorragenden Ruf weit über die Grenzen Passaus und Niederbayerns hinaus.

Auf allen großen Bühnen der Welt gefeierte Stars wie Julia Fischer, Olga Scheps, Alexej Gorlatch, Sebastian Manz, Alice Sara Ott, Mayu Kishima, Andrey Baranov, Heyoon Park u. a. hatten Auftritte bei unserem Jugendfestival, manche von ihnen ganz zu Beginn ihrer solistischen Laufbahn. Im Rahmen unserer Meisterkurse und Workshops hatten viele junge Musiker und Sänger die Chance, bei weltberühmten Solisten und Pädagogen wie Igor Oistrakh, Zakhar Bron, Karl-Heinz Kämmerling, Heinrich Schiff, Pierre Amoyal, Raina Kabaivanska, Cheryl Studer, Peter Sadlo, Natalia Gutmann, oder Eliot Fisk zu lernen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Nicht zuletzt haben wir uns als Veranstalter aber stets bemüht auch den hiesigen Musiktalenten Auftrittsmöglichkeiten bei unserem Festival zu bieten. Ich glaube sagen zu dürfen, dass das Young Classic Europe in diesen 20 Jahren zu einer deutlichen Belebung der Jugendmusikszene in Passau und in der Region beigetragen hat. Ich kann Ihnen versichern, dass wir uns im Sinne der europäischen Kultur und unserer gemeinsamen Werte sowie im Dienst der musikalischen Jugend und zur Bereicherung des kulturellen Lebens in und außerhalb Passaus auch in Zukunft voll und ganz einsetzen werden.

Liebe Freunde! Ich bedanke mich herzlich bei Ihnen für Ihre Treue und Unterstützung in all den Jahren und würde mich sehr freuen, Sie bei den besonders attraktiven Veranstaltungen des diesjährigen 20. Young Classic Europe begrüßen zu dürfen!

# Bankgeschäfte bei der Sparkasse praktisch jederzeit möglich.

## Persönliche Beratung



Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie „immer wenn's um Geld geht“ z. B. für einen Finanz-Check.

Unsere Beratungszeiten:

**Montag - Freitag: 08:00 - 20:00 Uhr**

**Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr**

Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin einfach telefonisch unter 0851 398-0. Unser Garantieverprechen: Sie erhalten innerhalb von 3 Tagen einen Beratungstermin zu Ihrem Wunschthema!

## Geldgeschäfte erledigen



z. B. überweisen, aufs Geldmarktkonto oder Sparbuch umbuchen, Daueraufträge ändern bzw. neu einrichten, Lastschriften zurück geben, Karten sperren, Beratungstermin vereinbaren, Adressdaten oder Freistellungsaufträge ändern, Kontoauskünfte einholen, Fragen zum Onlinebanking, ...

**Montag - Samstag: 08:00 - 20:00 Uhr**

**telefonisch unter: 0851 398-0**

Halten Sie dazu bitte am Telefon Ihre SparkassenCard bereit.

Selbstverständlich können Sie Ihre Geldgeschäfte auch in den Geschäftsstellen oder im Service-Mobil erledigen.

**In unseren 10 Beratungszentren haben wir 1x pro Woche verlängerte Servicezeiten: ab 07:30 Uhr und abends bis 18:30 Uhr.**

Darüber hinaus können Sie Online-Banking unter [www.sparkasse-passau.de](http://www.sparkasse-passau.de) bzw. Mobile-Banking mit den Sparkassen-Apps nutzen oder Ihre Anfrage per E-Mail ([info@sparkasse-passau.de](mailto:info@sparkasse-passau.de)) oder per WhatsApp (0851 398-0) an uns richten.

Geld abheben rund um die Uhr an einem unserer vielen Geldautomaten oder weiteren Auszahlungsstellen in der Stadt und im Landkreis Passau.

Deutschlandweit stehen über 25.000 Geldautomaten der Sparkasse zur Verfügung.



# 20 Jahre Jugend Musik Festival

PASSAU · SALZBURG · COMER SEE



Wir spielen die Zukunft

## 20 JAHRE STIMMEN

Es freut mich sehr, mein Grußwort für alle, die an der Verwirklichung dieses wundervollen Festivals teilnahmen, erklingen zu lassen. Nicht nur für die Musiker, sondern auch für das Publikum, das im Laufe vieler Jahre seine Liebe zu diesem Musikevent bewiesen hat. Ich zähle mich zu den Festivaltreuen genauso wie alle, die dieses Fest ermöglichen: Seit 2002 nehme ich und meine Schüler mehrmals an zahlreichen Auftritten sowohl in Passau, Deutschland, als auch in Villa Vigoni, Italien, teil – wunderbare Orte, wo unsere Tätigkeit immer die aufmerksame und einfühlsame Unterstützung seitens der Organisatoren bekommen, die von Jahr zu Jahr den Künstler-Aufenthalt zum Genuss machen. Ohne Zweifel konnten wir dieses Gefühl der Freude auch dem Publikum vermitteln (ich möchte jedenfalls daran glauben)!

Ich gratuliere Young Classic Europe herzlich zum 20-Jährigen Jubiläum und wünsche Euch, weiterhin den jugendlichen Geist und die ausgezeichnete Qualität zu behalten!

**Prof. Zakhar Bron, Violin-Pädagoge**

Bei diesem Festival habe ich vor vielen Jahren zum ersten Mal gespielt und verbinde damit die schönsten Erinnerungen: Der Veranstalter Ivan Bakalow hat mit seinem Engagement, seinem sehr guten Verständnis und Gefühl für die Musik, seiner sehr sympathischen Art dieses Festival zum Leben erweckt, und ich finde, dass man als Künstler und als Gast des Festivals diese Leidenschaft spürt: sie ist ansteckend und inspirierend! Ich hatte jedes Mal sehr viel Spaß und habe mich total wohl gefühlt. Ich habe auch selten einen so großen Anteil junger Leute in einem Klassikkonzert gesehen wie dort. Ivan Bakalow organisiert nicht nur Konzerte mit bekannten Künstlern, er organisiert mit dem gleichen Engagement Konzerte mit weniger bekannten Künstlern, nach denen er ständig Ausschau hält. Ohne solche Festivals und solche tollen, leidenschaftlichen Veranstalter hätte es die Klassik-Welt schwer, weiter zu wachsen.

**Olga Scheps, Pianistin (Festivalteilnehmerin 2011, 2012, 2013 und 2017)**

Als Wegbegleiter des Europäischen Jugendmusik Festivals war ich von Anfang an von der Idee fasziniert, jungen, besonders begabten Musikern, ein Forum zu bieten. Dass sich das Festival – inzwischen 'Young Classic Europe' benannt – zu einem Treffpunkt der Besten entwickelt hat, war doch eher eine Vision.

Realität geworden sind Konzertveranstaltungen auf höchstem Niveau in Passau, Salzburg und am Comer See, wodurch das Festival in der nationalen, auch internationalen Young Classic- Welt einen ausgezeichneten Ruf bekommen hat. Young Classic Europe ist und möge auch in Zukunft ein guter Botschafter für Exzellenz- Musik und für Passau sein.

**Dr. Herbert Groeger, Mitglied des Kuratoriums von Young Classic Europe**



## Alles Gute

zum 20. Geburtstag!

Ich gratuliere dem Young Classic Europe Festival herzlichst zum 20-jährigen Jubiläum und vor allem natürlich seinem Leiter Ivan Bakalow, der auf die sympathischste Art und mit unermüdlichem Einsatz das Festival führt und wunderbare Projekte realisiert. Das Europäische Jugend Musik Festival bringt Menschen zusammen – weit über die Grenzen Passaus hinaus. Es prägt Stadt und Region und vermittelt dabei eine Kultur des Austauschs, der Wertschätzung von Kunst und der Förderung des musikalischen Nachwuchses. Im Jahr 2000 spielte ich zum ersten Mal in meinem Leben ein Klavierkonzert mit Orchester – Joseph Haydns fantastisches Konzert in D-Dur – im großen Rathaussaal beim Jugend Musikfestival! Dies war der Beginn einer Zusammenarbeit, welche in Orchesterkonzerten, Solokonzerten, Gesprächskonzerten mit Podiumsdiskussion für Kinder und Jugendliche und zuletzt einem großen Festkonzert im Mozarteum Salzburg mit hochbegabten jungen Klaviertalenten ihre Früchte fand. Ich wünsche dem Festival alles Beste für die Zukunft, und dass diese hervorragende Arbeit auch weiterhin von großen Erfolgen gekrönt werden wird!

**Alexej Gorlatch, Pianist (Festivalteilnehmer 2000, 2012, 2014 und 2016)**

Nicht nur als interessierter Beobachter und Aktiver der musikalischen Szene Passaus, sondern insbesondere als Jahrzehnte langer Kritiker der „Passauer Neuen Presse“ möchte ich „Young Classic Europe“ und dessen künstlerischem Leiter Ivan Bakalow zum Jubiläum gratulieren und zugleich mein ausdrückliches Kompliment für sein schon über 2 Jahrzehnte währendes nachhaltiges Engagement aussprechen.

Sein Festival erwies sich in den vergangenen 20 Jahren nicht nur als Impulsgeber für die musikalische Region Passau und Niederbayern, sondern zugleich als wirkungsvolles Sprungbrett für viele junge Talente, die ihre Karriere als Nobodies in Passau begannen, um sich später am internationalen Sternenhimmel der Musikstars eindrucksvoll zu etablieren. Als Beleg dafür gäbe es inzwischen eine ganze Reihe renommiertester Namen zu vermelden.

Nicht nur diese Tatsache, sondern auch das im Lauf der Jahrzehnte stetig gestiegene öffentliche Interesse und Renommee der Veranstaltungen sind der unbestrittene Verdienst von Ivan Bakalow, dem dafür nicht genug Dank gesagt werden kann.

**Toni Daumerlang, OstD a. D., Generalsekretär des Kulturkreises Kloster Asbach**

## PROGRAMM 2017

**Freitag 20.10. 19<sup>30</sup> Uhr, Rathaussaal**

### ERÖFFNUNGSKONZERT

Niederbayerische Philharmonie Passau, Dirigent: GMD Basil Coleman

Solist: Andrey Baranov, Violine

F. Mendelssohn-Bartholdy: Ouvertüre „Ruy Blas“ op. 95,

J. Brahms: Violinkonzert D-Dur, L. v. Beethoven: Symphonie Nr. 3 „Eroica“

**Samstag 21.10. 19<sup>30</sup> Uhr, Niedernburg, Aula**

### FEIER

20 Jahre Europäisches Jugend Musikfestival

**Dienstag 24.10. 19<sup>30</sup> Uhr, Leopoldinum, Aula**

### JUGEND MUSIZIERT-PREISTRÄGER

**aus Passau und dem Landkreis**

Katja Maderer, Sopran, Leo Heinrich, Klavier, Anna Orttenburger, Harfe,

Firmian Drost, Klavier, Saxophonduo Andreas Froschermaier und Philipp Maierhofer

**In Zusammenarbeit mit dem Regionalausschuss „Jugend Musiziert“ Passau**

**Donnerstag 26.10. 19<sup>30</sup> Uhr, Piano Mora**

### THIBAUT GARCIA, GITARRE

Bach, Giuliani, Albeniz, Piazzolla

**Samstag 28.10. 19<sup>30</sup> Uhr, Niedernburg**

### AMATIS KLAVIERTRIO

Beethoven, Schostakovitch, Suk, Mendelssohn

**Freitag 03.11. 19<sup>30</sup> Uhr, Rathaussaal**

### AUDI-JUGENDCHORAKADEMIE

Dirigent: Prof. Martin Steidler / Schlagzeug: Simone Rubino

Solisten: Georg Staudacher, Orgel, Walter Rumer, Violine, Kelvin Hawthore, Bratsche,

Katerina Giannitsioti, Violoncello

Bach, Xenakis, Buchenberg, Esenvalds, Cangelosi, Nystedt, Masson

## 20 Jahre

### Junge Klassik in der Drei-Flüsse-Stadt Passau

**Sonntag 05.11. 18<sup>00</sup> Uhr, Rathaussaal**

#### RECITAL OLGA SCHEPS, KLAVIER

Schubert, Satie, Tschaikowski

**Freitag 10.11. 19<sup>30</sup> Uhr, Niedernburg**

#### PERKUSSIONSENSEMBLE AKZENT

Vivaldi, Schubert, Brahms, Monti, Baltakov, Chatschaturjan, Andron, Corea, Kopetzki

**Freitag 17. - So. 19.11., Freudenhain**

#### KLAVIERMEISTERKURS mit Prof. Andreas Weber

**Sonntag 19.11. 18<sup>00</sup> Uhr, Freudenhain**

#### KONZERT DER KURSTEILNEHMER

**Donnerstag 23.11. 19<sup>30</sup> Uhr, Piano Mora**

#### NEUE NAMEN

Malina Ciobanu, Violine, Jiayin Li und Curtid Hsu, Klavier  
Beethoven, Paganini, Bezet-Waxman, Chopin, Mendelssohn, Ravel

**Freitag 24.11. 19<sup>00</sup> Uhr, Universität Passau, Kulturcafete**

#### PODIUMSDISKUSSION

„Die Reformation und ihre Auswirkung auf die geistliche Musik in Europa.“

In Zusammenarbeit mit Stipendiaten der Konrad Adenauer-Stiftung, Universität Passau

**Sonntag 26.11. 18<sup>00</sup> Uhr, Rathaussaal**

#### ABSCHLUSSKONZERT

Sinfonieorchester des Musischen Gymnasiums Salzburg, Dirigent: Markus Obereder

Solistin: Nadege Rochat, Cello

W. A. Mozart: Ouvertüre zur Oper „La clemenza di Tito“,

C. Saint Saens: Konzert für Violoncello Nr. 1 a-Moll

A. Dvorak: Symphonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“



**STADTGALERIE**  
PASSAU

In Kooperation mit:

**RADIO  
GALAXY**  
91.7 Passau

90 Shops | Mo.–Sa. bis 20 Uhr

# ACHTUNG GLÜCKS SHOPPER

**ES KANN IMMER UND ÜBERALL PASSIEREN**

Vom 28.8.–30.9. ist der Radio Galaxy Glücksshopper bei uns im Center:  
Mehrere wöchentlich überrascht er Kunden an der Kasse mit tollen  
Center-Gutscheinen in Höhe ihres Einkaufs. Seien Sie dabei!





## 20. Young Classic Europe

PASSAU · SALZBURG · COMER SEE

20. Oktober bis 26. November 2017



Wir spielen die Zukunft

# ERÖFFNUNGSKONZERT

**Freitag 20.10. 19<sup>30</sup> Uhr, Rathaussaal:**

Niederbayerischen Philharmonie  
Dirigent: GMD Basil H. E. Coleman

**Solist: Andrey Baranov, Violine (Russland)**

**Andrey Baranov** ist Gewinner des Königin Elisabeth-Wettbewerb, Brüssel 2012. Er ist Gewinner auch des Henri Marteau- und Benjamin Britten-Wettbewerb sowie Preisträger von mehr als 20 weitere internationalen Wettbewerben. Geboren 1986 in St. Petersburg in einer Musikerfamilie, begann Andrey mit 5 Jahren Violine zu spielen. Seine Ausbildung setzte er am Rimskij-Korsakow Konservatorium in St. Petersburg und später am Conservatoire de Lausanne fort. Seine Geigenlehrer waren L. Iwaschenko, V. Ovcharek und P. Popov; am meisten wurde aber seine Entwicklung von dem französischen Geiger und Pädagoge Pierre Amoyal geprägt. Seit seinem Debut in 2005 mit der St. Petersburger Philharmonie unter dem Dirigat von V. Petrenko, hatte Andrey Baranov zahlreiche Konzertauftritte u. a. in Bozar Brussel, Concertgebouw Amsterdam, Großer Saal Mozarteum-Salzburg, Cadogan Hall London, Gewandhaus Leipzig, Konzerthaus Berlin. Er hat gespielt mit Luxemburg Philharmonic, Brussels Philharmonic, National Orchestre de Belgique, St. Petersburger Philharmonie, Mariinsky Theater Orchester, Sendai Philharmonic, Royal Philharmonic London, Wiener Symphonieorchester, mit Dirigenten wie K. Nagano, Y. Temirkanov, T. Sanderling u. a.

Unvergesslich ist sein Auftritt mit dem Tschaikowsky-Violinkonzert bei dem Abschlusskonzert des 17. Young Classic Europe 2014 im Großen Rathaussaal Passau.

Andrey hat u. a. mit Martha Argerich, Julian Rachlin, Pierre Amoyal, Liana Isakadse zusammengearbeitet.

Er ist mit 23 Jahren Assistent von Prof. Pierre Amoyal an das Conservatoire de Lausanne geworden.

Andrey ist Primarius in dem von ihm 2012 mitbegründete David Oistrach-Streichquartett.

## PROGRAMM:

F. Mendelssohn-Bartholdy (1809 - 1847):

J. Brahms (1833 - 1897):

Ouvertüre Ruy Blas, op. 95

Violinkonzert D-Dur, op. 77

Allegro non troppo

Adagio

Allegro giocoso, ma non troppo vivace

PAUSE

L. v. Beethoven (1770 - 1827):

Symphonie Nr. 3 Eroica, op. 55

Allegro con brio

Marcia funebre (Adagio assai)

Scherzo (Allegro vivace)

Finale (Allegro molto-Poco andante-Presto)



**Beginn: 19<sup>30</sup> Uhr**  
Rathaussaal Passau

Eintritt: 25,- Euro / Ermäßigt 14,- Euro  
Kinder bis 12 J. frei



# AUS NIEDERBAYERN IN DIE WELT. WIR ARBEITEN AN DER ANTRIEBS- UND FAHRWERKTECHNIK VON MORGEN.

Die ZF Friedrichshafen AG ist der zweitgrößte Arbeitgeber Niederbayerns. 400 Ingenieure kreieren bei ZF täglich Innovationen für die Mobilität der Zukunft. Dazu tragen auch rund 250 Auszubildende und rund 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei, die das Kapital von ZF an den Standorten Passau und Thyrnau sind. Sie fertigen jährlich über 200.000 Achsen und Getriebe sowie unzählige Antriebskomponenten für Bau- und Landmaschinen, Busse und Pkw.

**ZF Friedrichshafen AG** · Division Industrietechnik · Standort Passau · [www.zf.com](http://www.zf.com)



**MOTION AND MOBILITY**





**Beginn: 19<sup>30</sup> Uhr**  
Niedernburg, Aula

Für geladene Gäste

## JUBILÄUMSFEIER

**Samstag 21.10. 19<sup>30</sup> Uhr, Niedernburg, Aula:**

Musikalischer Beitrag: Feuerbach Quartett

Zu unserer 20 Jahre-Feier werden Ehrengäste, Vereinsmitglieder, Helfer und Fans, sowie viele gute Freunde aus Deutschland und der ganzen Welt erwartet.

Für geladene Gäste.

## JUGEND MUSIZIERT PREISTRÄGER

**Dienstag 24.10. 19<sup>30</sup> Uhr, Leopoldinum:**

### Jugend musiziert-Preisträger aus Passau und dem Landkreis

In Zusammenarbeit mit dem Regionalausschuss „Jugend Musiziert“ Passau

Katja Maderer (Sopran), Leo Heinrich (Klavier),

Anna Orthenburger (Harfe), Firmian Drost (Klavier)

Saxophonduo Andreas Froschermaier und Philipp Maierhofer

**Anna Orthenburger** (geb. 2004) beginnt ihre musikalische Früherziehung (Blockflöte) mit vier Jahren. Zwischen 2009 bekommt sie Harfenunterricht an der Kreismusikschule bei Caroline Schmidt-Polex. Ab 2015 ist Anna Schülerin von der Harfenistin Laima Bach an der Städtischen Musikschule Passau. Gleichzeitig nimmt sie, ab 2014 Klavierunterricht bei Christoph Rose und ab 2015 Gesangsunterricht bei Miyase Kaptan.

Anna Orthenburger ist mehrfache Preisträgerin von dem „Jugend musiziert“-Wettbewerb:

2011 (1. Preis), 2013 (1. Preis), 2014 (1. Preis) und 2017 (1. Preis) - Regional und 2017 (2. Preis) auf Landesebene. Anna besucht seit 2014 das Auersperg-Gymnasium Passau (musischer Zweig)

**Katja Maderer** (geb. 2000) begann 2013 mit Gesangsunterricht bei Kurt Brunner an der Kreismusikschule Landkreis Passau, wo sie auch die Förderklasse besucht. In der Spielzeit 2014/2015 sang sie am Landestheater Niederbayern im Musical „West Side Story“ in der Rolle des „Girl“ den Song „Somewhere“.

Bereits im Alter von 5 Jahren erhielt sie mit Violinunterricht; von 2014 bis 2016 war sie Jungstudentin an der Hochschule für Kirchenmusik in Regensburg. Derzeit erhält sie Unterricht bei Jorge Sutil in München.

In beiden Fächern Violine und Gesang ist sie mehrfache Preisträgerin beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ bis hin zum Bundeswettbewerb. Zusammen mit ihrer Gesangspartnerin Johanna Krompaß erzielten sie im letzten Jahr einen 2. Bundespreis in der Kategorie „Vokal-Duo“. Die Krönung ihrer bisherigen Gesangsausbildung erhielt sie in diesem Jahr: Einen 1. Bundespreis in der Wertung Gesang solo. Sie besucht die Q12 des Maristengymnasiums in Fürstentzell.

**Firmian Drost** (geb. 2000) erhielt mit sechs Jahren den ersten Klavierunterricht bei Larissa Pfeffer. Seit 2011 ist er Schüler von Zsuzsanna Lugosi. Im Jahr 2013 wurde er Mitglied der Förderklasse der Kreismusikschule Passau und erlernt seitdem Cello bei Gerhard Koschel. 2015 erreichte er mit Katja Maderer in den Wertungen Streichinstrument und Klavier sowie Duo Kunstlied je einen dritten Bundespreis. Für diese Leistungen wurde ihm und Katja im November 2015 der Jugendmusik-Förderpreis der Sparkassenstiftung Passau verliehen. 2016 erzielte er wiederum einen Bundespreis als Klavierbegleiter. In diesem Jahr erzielte er als Begleiter von Katja Maderer einen 1. Bundespreis.

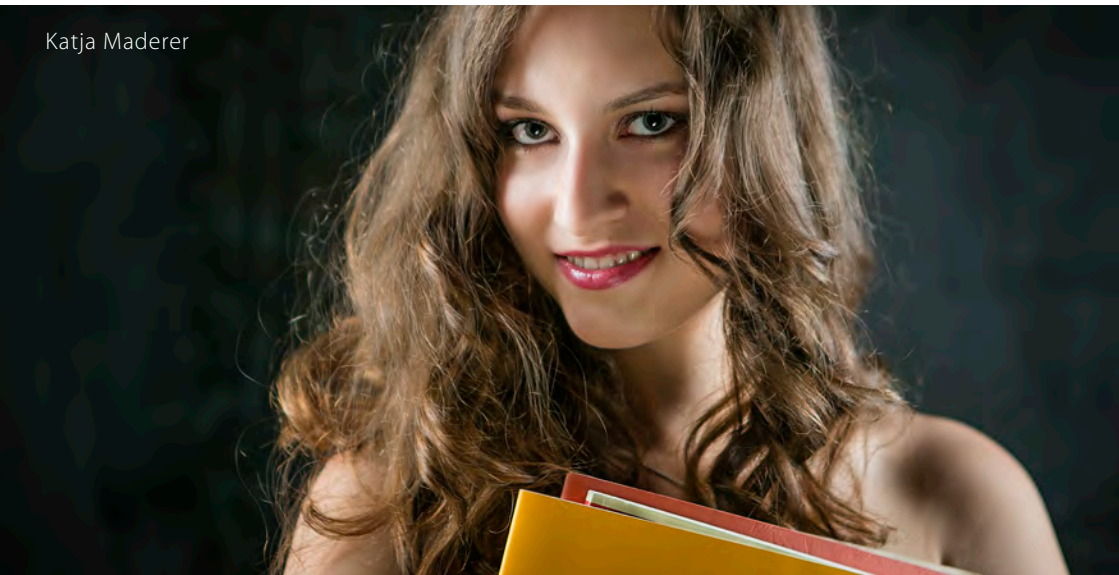
**Leo Heinrich** (geb. 2005) erhielt mit 5 Jahren den ersten Klavierunterricht. Seit 2011 ist er Schüler bei Bernadette Kroczeck. Im Jahr 2013 gewann er einen ersten Preis beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in der Solowertung Klavier. 2016 wurde er in die Frühförderklasse der Kreismusikschule Passau aufgenommen und erlernt seitdem Gesang bei Barbara Schreiner. 2017 erzielte er einen ersten Preis in der Solowertung Klavier auf Landesebene. Seit 2015 besucht Leo das Auersperg Gymnasium Freudenhain in Passau.



## **Beginn: 19<sup>30</sup> Uhr** Leopoldinum Passau

Eintritt: 22,- Euro / Ermäßigt 12,- Euro  
Kinder bis 12 J. frei

Katja Maderer



Leo Heinrich



## JUGEND MUSIZIERT PREISTRÄGER

**Andreas Froschermaier** (geb. 2001) begann 2009 mit Saxophonunterricht bei Stefan Bachmair an der Kreismusikschule Passau. Seitdem wurde er mehrmals ausgezeichnet:

2014: 2. Preis (Saxophontrio) beim „Jugend musiziert“-Wettbewerb, Bundesebene

2015: 2. Preis (Solo und Klavier) beim „Jugend musiziert“, Bundesebene

2017: 2. Preis (Saxophonduo) beim „Jugend musiziert“, Bundesebene

**Philipp Maierhofer** (geb. 1999) beginnt 2005 seine klassische Ausbildung im Fach Klavier an der Kreismusikschule Passau. Zwischen 2009 und 2016 bekommt er Klavierunterricht bei Peter Walchshäusl am Auerberg-Gymnasium Passau. 2008 beginnt Philipp seine Ausbildung an der Kreismusikschule, Saxophon bei Stefan Bachmair und Gesang ab 2013 bei Kurt Brunner. Ab 2012 ist er Mitglied der Förderklasse der Kreismusikschule Passau. Zwischen 2011 und 2017 wurde Philipp bei dem „Jugend musiziert“-Wettbewerb mit vier 1. Preisen und fünf 2. Preisen ausgezeichnet, auf Landes und Bundesebene.

### PROGRAMM LEO HEINRICH, KLAVIER

D. Scarlatti (1685 - 1757):

Allegro aus der Sonate A-Dur, K 322, L 483

F. Chopin (1810 - 1849):

Prelude, op. 28 Nr. 15: Sostenuto

Prelude, op. 28 Nr. 11 Vivace

J. Turina (1882-1949):

Danses Gitanes, op. 55:

Nr. 3, Danza Ritual - Andante

Nr. 5, Sacro-Monte - Allegro moderato

### PROGRAMM ANNA ORTENBURGER, HARFE

G. F. Händel (1685-1759):

Konzert für Harfe B-Dur, op. 4 Nr. 6

Andante allegro, Larghetto, Allegro moderato

M. Glinka (1804 - 1857):

Nocturne für Harfe Es-Dur, Moderato - Agitato - a tempo

PAUSE

### PROGRAMM SAXOPHON DUO ANDREAS FROSCHMAIER UND PHILIPP MAIERHOFER

Pascal Schweren (1969):

Hommage a' T&J

J. S. Bach (1685 - 1750):

Invention Nr. 8, 9, 10

Nigel Wood (1960):

Elegy

Virtual Velocity

Lennie Niehaus (1929):

Jazz Duet

### PROGRAMM KATJA MADERER, SOPRAN UND FIRMIAN DROST, KLAVIER

Henry Purcell (1659 - 1695):

Strike the Viol, Z 232/5

Robert Schumann (1810 - 1856):

Er, der Herrlichste von allen, op. 42 Nr. 2

Wolfgang A. Mozart (1756 - 1791):

Ach ich fühl's, aus der Zauberflöte, KV 620

Richard Strauss (1864 - 1949):

Die Nacht, op. 10 Nr. 3, Zueignung, op. 10 Nr. 1

Giacomo Puccini (1858 - 1924):

Quando me'n vo', aus La Bohème

Robert Schumann (1810 - 1856):

Widmung, op. 25 Nr. 1



Firmian Drost



Anna Ortenbuger



Saxophonduo



# THIBAUT GARCIA

**Donnerstag 26.10. 19<sup>30</sup> Uhr, Piano Mora:**

## **Thibaut Garcia, Gitarre (Frankreich/Spanien)**

Der franko-spanische **Gitarist Thibaut** Garcia ist 1994 in Toulouse geboren. Im Alter von sieben Jahren hat er begonnen Gitarre zu spielen. Mit 16 Jahren ist Thibaut nach Paris gegangen, an das Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse, und hat dort bei Olivier Chassain studiert. Kurz darauf hat er den 1. Preis bei dem Anna Amalia-Wettbewerb in Weimar (Deutschland) gewonnen. Es folgten weitere Erste Preise von den Gitarrenwettbewerben 2013 in Sevilla und 2014 José Tomas (Spanien), sowie 2015 in Oklahoma City (USA).

Thibaut Garcia hatte bereits zahlreiche Auftritte in Australien, Kanada, USA, Spanien, Deutschland, Frankreich, Belgien, Italien, Schweiz, Montenegro, Brasilien, Argentinien, Mexiko, Chile, Rumänien. Im Herbst 2016 hatte er in den USA und in Kanada 60 Konzertauftritte.

Mit seinen 23 Jahren gibt Thibaut bereits Gitarrenmeisterkursen und wird in die Juries verschiedener Gitarrenwettbewerbe eingeladen. Er nimmt an diversen TV- und Radioauftritten teil.

### **PROGRAMM:**

Mauro Giuliani (1781 - 1829):

Rossiniana, op. 119

Miguel Llobet (1878 - 1938):

Catalanische Volkslieder

J. S. Bach (1685 - 1750):

Chaconne d-Moll (aus der Partita II, BWV 1004)

### PAUSE

Olga Amelkina-Vera (\*1976):

The Heavens Hundred

Isaac Albeniz (1860 - 1909):

Asturia

Astor Piazzolla (1921 - 1992):

Four Seasons of Buenos Aires

(2 Seasons)



## Beginn: 19<sup>30</sup> Uhr

### Piano Mora

Eintritt: 18,- Euro / Ermäßigt 10,- Euro  
Kinder bis 12 J. frei



## AMATIS KLAVIERTRIO

**Samstag 28.10. 19<sup>30</sup> Uhr, Niedernburg, Aula:**

Lea Hausmann, Violine (Deutschland)  
Samuel Shepherd, Violoncello (England)  
Mengjie Han, Klavier (China / Niederlande)

**Das Amatis Klaviertrio** wurde im November 2013 von drei jungen Musikern gegründet: Lea Hausmann, Violine (Deutschland), Samuel Shepherd, Violoncello (Großbritannien) und Mengjie Han, Klavier (China/Niederlande) und gewann kurz darauf bereits den Publikumspreis des Grachtenfestival-Concours in Amsterdam. Dies führte zu Ihrem Debut in Amsterdam's Royal Concertgebouw. Im September 2016 wurde das Amatis Piano Trio als „BBC New Generation Artist 2016-2018“ ausgezeichnet.

Die Gewinner des „International Parkhouse Award“ 2015 entwickeln sich auf schnellstem Wege zu einem der führenden, jungen Klaviertrios in Europa. Das Trio gewann im April 2016 den 2. Preis des Internationalen „Joseph Joachim Wettbewerb“ in Weimar. Darauf folgten Konzerte in London's Wigmore Hall, dem Royal Concertgebouw Amsterdam und dem Beethoven-Haus in Bonn. Konzerte führten sie darüber hinaus in die Niederlande, nach Deutschland, Österreich, Schweden, Norwegen, Italien, Portugal, Spanien, China, Indonesien und Nord- Amerika. Das Trio konzertierte auf bedeutenden Festivals, wie dem Salzburger Kammermusik Festival, Grachtenfestival Amsterdam, Beethoven Festival Bonn, Wimbledon Music Festival und Janine Jansen's Utrecht Chamber Music Festival.

Das Amatis Trio wurde als aktiver Teilnehmer zur Trondheim International Chamber Music Academy eingeladen, wo sie mit Musikern wie Daniel Hope (Beaux Arts Trio), Miguel da Silva (Ysaye Quartet) und Hatto Beyerle (Alban Berg Quartett) zusammenarbeiteten. Um das Klaviertrio-Repertoire zu erweitern, initiierte das Trio 2015 den „Dutch Piano Trio Composition Prize“ für junge, niederländische Komponisten.

### PROGRAMM:

L. v. Beethoven (1770 - 1827):

Klavier-Trio B-Dur, op. 11 (Gassenhauer)  
Allegro con brio, Adagio  
Tema: Pria ch'io l'impegno. Allegretto-Var. I-IX  
Klavier-Trio Nr. 1 in c-moll, op. 8  
Andante - Allegro

D. Schostakowitsch (1906 - 1975):

### PAUSE

J. Suk (1874 - 1935):

Elegie, op. 23  
Klavier-Trio Nr. 1 in d-moll, op. 49  
Molto allegro ed agitato  
Andante con moto tranquillo  
Scherzo. Leggiero e vivace  
Finale. Allegro assai appassionato  
Finale (Allegro molto-Poco andante-Presto)

F. Mendelssohn-Bartholdy (1809 - 1847):



**Beginn: 19<sup>30</sup> Uhr**  
Niedernburg, Aula

Eintritt: 18,- Euro / Ermäßigt 10,- Euro  
Kinder bis 12 J. frei



# AUDI-JUGENDCHORAKADEMIE

**Freitag 03.11. 19<sup>30</sup> Uhr, Rathaussaal:**

## **Audi-Jugendchorakademie (Deutschland)**

Dirigent: Prof. Martin Steidler

Schlagzeug: Simone Rubino (Italien)

Solisten: Georg Staudacher, Orgel (D), Walter Rumer, Violine (D), Kelvin Hawthore, Bratsche (USA), Katerina Giannitsioti, Violoncello (Griechenland)

**Die Audi Jugendchorakademie** wurde im Jahr 2007 durch die AUDI AG gegründet, um begeisterten Nachwuchssängern eine Möglichkeit des Chorsingens auf hohem künstlerischem Niveau zu bieten und die aktive Teilnahme an den Audi Sommerkonzerten zu ermöglichen. Seit Ende Dezember 2016 ist der gemeinnützige Verein Jugendchorakademie e.V. der Träger des Projekts Audi Jugendchorakademie. Bereits im Juli 2008 feierte der Chor mit Joseph Haydns Die Schöpfung seine Premiere und tritt seitdem jährlich im Rahmen des Musikfestivals in Ingolstadt auf. Unter der künstlerischen Leitung von Prof. Martin Steidler hat sich die Audi Jugendchorakademie rasch einen Namen im Bereich der Jugendchöre erworben und kooperiert mit namhaften Künstlern auf internationaler Ebene. So trat der Chor im Jahr 2010 erstmals unter der Leitung von Kent Nagano gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsorchester mit Werken von Mendelssohn, Brahms und Schumann auf. In dieser Konstellation folgte im Herbst 2011 der erste internationale Auftritt der Audi Jugendchorakademie bei Papst Benedikt XVI. in Rom. Weitere internationale Höhepunkte waren die erste Asientournee nach Singapur und Taiwan im September 2012 mit Konzerten u.a. in der National Concert Hall in Taipei, Projekte mit der Akademie für Alte Musik Berlin (Akamus) sowie eine höchst erfolgreiche Italien-tournee zum Emilia Romagna und dem Ravello Festival im September 2013.

Die Teilnahme am International Festival of Advent and Christmas Music in Prag brachte den Sängerinnen und Sängern im Herbst 2010 ein „Goldenes Diplom“ ein. Darüber hinaus ist die Audi Jugendchorakademie Preisträger im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ 2011. Im Jahr 2012 nahm der Chor seine erste a-cappella-CD mit romantischer Chormusik auf, die bei Farao Classics erschienen ist. Im Jahr 2015 wurde die dritte CD des Ensembles mit Werken von Schubert, Schumann, Brahms und Strawinsky veröffentlicht. 2016 startete der Chor in ein neues Projekt: gemeinsam mit der Akademie für Alte Musik führte das Ensemble im Januar 2016 die h-Moll-Messe von Bach in Berlin und München auf. Die Zusammenarbeit mit Kent Nagano setzte sich abermals sehr erfolgreich im Projekt „La passione“ der Hamburgischen Staatsoper fort.

Neben dem Auftritt mit dem London Symphony Orchestra war der Jugendchor auch bei den „Vier Temperamenten“ zu bewundern. Dies stellen vier Auftragskompositionen dar, die die vier Jahreszeiten von Vivaldi kontrastieren. Diese Werke präsentierte die Audi Jugendchorakademie nochmals sehr erfolgreich in Hamburg unter der Leitung von Kent Nagano am 3. September 2016. Zuletzt traten die jugendlichen Sängerinnen und Sänger am 13. Januar 2017 unter der Leitung von Kent Nagano bei der Uraufführung des Oratoriums „ARCHE“ von Jörg Widmann auf. Das Konzert war Teil der Eröffnungsfeierlichkeiten der Elbphilharmonie Hamburg und wurde live bei NDR Kultur übertragen.



## Beginn: 19<sup>30</sup> Uhr Rathaussaal

Eintritt: 25,- Euro / Ermäßigt 14,- Euro  
Kinder bis 12 J. frei



## AUDI-JUGENDCHOR

**Der Perkussionist Simone Rubino** ist 1993 in Turin geboren. Er studierte zunächst in seiner Heimatstadt am Konservatorium Giuseppe Verdi, ehe er nach München zu Peter Sadlo wechselte. In der Saison 2016/2017 startete er mit einem Highlight in seiner jungen Karriere: Im Rahmen des Lucerne Festivals gab er sein Debüt mit den Wiener Philharmonikern, an dessen Anschluss ihm offiziell der mit 75.000 Franken dotierte Credit Suisse Young Artist Award verliehen wurde. Außerdem gab er sein Debüt in der Carnegie Hall (New York). Weitere Höhepunkte sind seine Auftritte mit den Münchner Philharmonikern und dem Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia in Rom sowie die Uraufführung des Schlagzeugkonzerts von Adriano Gaglianello im Frühjahr 2017.

Der junge Italiener, der 2014 fulminant den ARD Musikwettbewerb gewonnen hat, läutet nach Peter Sadlo und Martin Grubinger eine neue Ära von Schlagzeugern ein, die sich mittlerweile im klassischen Konzertbetrieb etabliert haben. Er spielte Konzerte mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem hr-Sinfonieorchester, dem Deutschen Sinfonieorchester und Radio Rai Turin. und Lexington Philharmonic. 2016 gab er sein USA-Debüt beim Lexington Philharmonic Orchestra. Neben seinen Auftritten als Solist liegt ihm die Kammermusik am Herzen, was seine Konzerte mit den Schlagzeug-Quartetten Out of Time und Esegisi Percussion Quartett bezeugen.

Simone Rubino ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, darunter ist der Universal Marimba Competition (Belgien), der Internationale Musikwettbewerb der ARD, der Crédit Suisse Young Artists Award und der internationale Wettbewerb „Luigi Nono“ (Italien). Er ist ein gern gesehener Gast renommierter Festivals; dazu zählen das Rheingau Musik Festival, die Schwetzingen Festspiele, Musicus Olympus (Russland), das Schwarzwald Musik Festival, das Musikfest Bremen und das Euro Young Music Festival.

### PROGRAMM:

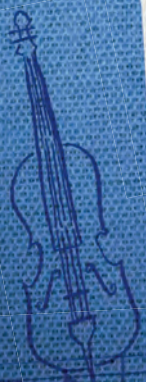
J. S. Bach (1685 - 1750):	Motette „Lobe den Herren“, BWV 230
Wolfram Buchenberg (1962):	O nata Lux (Vibraphon und Chor)
Askel Masson (1953):	Prim (Schlagzeug solo)
Eriks Esenvalds (1977):	In Paradisum (Bratsche, Cello, Chor)
Tobias PM Schneid (1963):	Wie die Zeit vergeht (Bratsche, Schlagzeug und Chor)
Casey Cangelosi (1982):	Bad Touch (Schlagzeug solo)
Knut Nystedt (1915 - 2014):	Immortal Bach (Chor und Schlagzeugimprovisation)
Iannis Xenakis (1922 - 2001):	Rebonds B (Schlagzeug solo)
J. S. Bach (1685 - 1750):	Motette „Komm Jesu, komm“, BWV 229
	Scherzo. Leggiero e vivace
	Finale. Allegro assai appassionato
	Finale (Allegro molto-Poco andante-Presto)





Mein  
**BUCH**  
ist da!

PUSTET.DE



» Jetzt online oder live:  
Nibelungenplatz 1  
94032 Passau

**BUCHER**  
**PUSTET**.de

JANDA+ROSCHER, Die WerbeBotschafter



## RECITAL OLGA SCHEPS

**Sonntag 05.11. 18<sup>00</sup>Uhr, Rathausaal:**

### **Olga Scheps, Klavier (Russland / Deutschland)**

Geboren 1986 in Moskau, entdeckte die Tochter zweier Pianisten im Alter von vier Jahren das Klavierspiel für sich. Ihre Studien auf dem Instrument intensivierte sie nach dem Umzug der Familie nach Deutschland im Jahr 1992. Bereits in jungem Alter entwickelte sie ein Klavierspiel, das intensive Emotionalität und Ausdrucksstärke mit außergewöhnlichem pianistischen Können vereint. Dieses Talent entdeckte auch Alfred Brendel, der die junge Olga Scheps förderte. Ihr Studium bei Prof. Pavel Gililov in ihrer Wahlheimat Köln schloss die Stipendiatin der „Deutschen Stiftung Musikleben“ und der „Studienstiftung des deutschen Volkes“ 2013 mit dem Konzertexamen mit Auszeichnung ab. Ihre Kenntnisse vertiefte sie bei Prof. Arie Vardi und Prof. Dmitri Baschkirow.

Die Solo-Recitals mit Olga Scheps sind beim Publikum in aller Welt ebenso gefragt wie ihre Auftritte als Solistin mit Orchester und ihre kammermusikalischen Projekte. Namhafte Dirigenten wie Thomas Dausgaard, Lorin Maazel, José Serebrier, Marcus Bosch, Ralf Weikert, Michel Tabachnik, Antoni Wit, Ivor Bolton luden Olga zur Zusammenarbeit ein.

Heute konzertiert Olga Scheps mit großem Erfolg in weltbekannten Konzerthäusern wie der Berliner und Kölner Philharmonie, dem Wiener Konzerthaus, der Cadogan Hall London, der Tonhalle Zürich und der Suntory Hall in Tokyo. Sie ist ein gefragter Gast bei Festivals wie dem Rheingau Musik Festival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Kissinger Sommer, dem Heidelberger Frühling, dem Klavier-Festival Ruhr, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem MDR Musiksommer, dem Mersin Festival in der Türkei und dem Menuhin Festival Gstaad.

Seit 2010 ist Olga Scheps Exklusivkünstlerin bei Sony Classical. Ihr Debüt-Album „Chopin“ gewann sogleich einen ECHO Klassik. Auch ihre folgenden Einspielungen „Russian Album“ (2010) und „Schubert“ (2012) wurden von den Kritikern hoch gelobt. Den Erfolg ihres Solo-Albums „Vocalise“, veröffentlicht 2015, konnte ihr neuestes Album „Satie“ zum 150. Geburtstag des französischen Komponisten noch übertreffen: Es landete auf Anhieb auf Platz 1 der deutschen Klassik Charts.

#### **PROGRAMM:**

F. Schubert (1797 - 1828):

Wanderer-Fantasie op. 15 C-Dur, D 760

E. Satie (1866 - 1925):

Gymnopédies

P. I. Tschaikowski (1840 - 1893):

Nussknacker Suite op. 71a, für Klavier  
bearbeitet von Mikhail Pletnev

PAUSE

P. I. Tschaikowski (1840 - 1893):

Die Jahreszeiten, op. 37a



**Beginn: 18<sup>00</sup> Uhr**  
Rathaussaal Passau

Eintritt: 25,- Euro / Ermäßigt 14,- Euro  
Kinder bis 12 J. frei



## PERKUSSIONSENSEMBLE AKZENT

**Freitag 10.11. 19<sup>30</sup> Uhr, Niedernburg:**

Svetoslav Tsvetanov, Zlatina Ivanova, Ivona Minkova, Ilina Racheva, Velian Dimitrov, Charli Milov, Ognnyana Arabadzhieva (Bulgarien)

**Leitung: Simeon Serafimov, Avgustina Serafimova**

**Das Perkussionensemble Akzent** wurde 1994 von dem bekannten Perkussionspädagoge Simeon Serafimov an der Nationalschule der Künste „Panajot Pipkov“ in Pleven, Bulgarien gegründet.

Seitdem hat das „Akzent“ zahlreiche Konzertauftritte in Bulgarien, sowie in Griechenland, Italien, Slowakei, Österreich und Frankreich. Mit seinen Konzerten im Rahmen des Europäischen Jugend Musikfestival „Young Classic Europe“ 2001 und 2011 hat das Perkussionensemble viele Sympathien und Freunde in Passau gewonnen.

**Simeon Serafimov** gehört zu den herausragenden Perkussionspädagogen in Bulgarien. Er wurde für seine Verdienste vielfach mit staatlichen Preisen und Ehrungen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Titel „Verdienter Bürger von Pleven“.

**Avgustina Serafimova** unterrichtet an der Nationalschule der Künste „P. Pipkov“ in Pleven. Ihre Arrangements, sowie diverse Publikationen tragen wesentlich zu der Popularisierung und zu den Erfolgen von „Akzent“ bei. Für ihre Leistungen als Pädagogin wurde sie mit „Kristall Lyra“ ausgezeichnet.

### PROGRAMM:

J. Strauss (1825 - 1899)

Polka Feuerfest, op. 269

A. Vivaldi (1678 - 1741)

Winter aus Die vier Jahreszeiten, op. 8, RV 297

F. Schubert (1797 - 1828):

2. Satz- Andante und 3. Satz - Allegro molto aus dem Streichquartett Nr. 14, d-Moll, op. posth., D 810 (Der Tod und das Mädchen)

J. Brahms (1833 - 1897):

Ungarische Tänze Nr. 1, 5 und 6

V. Monti (1868 - 1922):

Scárdás

D. Mancini (\*1952):

Suite für Perkussion Ensemble

### PAUSE

E. Kopetzki (\*1956):

Das Lied der Schlange

S. Baltakov (\*1955):

Hochzeit

L. Anderson (1908 - 1975):

Schreibmaschine

N. Rimski-Korsakow (1844 - 1908):

Der Hummelflug (Arrang. H. Jotzov)

A. Chatschaturjan (1903 - 1978):

Säbeltanz und Lezginka aus dem Ballett Gayaneh

A. Schopov (\*1939):

Kaluschar Suite

C. Corea (\*1941):

Spanien

Traditionell

Ein Strauß bulgarischer Volksrhythmen



## Beginn: 19<sup>30</sup> Uhr Niedernburg

Eintritt: 18,- Euro / Ermäßigt 10,- Euro  
Kinder bis 12 J. frei



## KLAVIERMEISTERKURS

**Freitag 17.11. - Sonntag 19.11, Schloss Freudenhain:**

### **Klaviermeisterkurs mit Prof. Andreas Weber (Mozarteum, Salzburg)**

Freitag, 17.11.: 14<sup>00</sup> - 19<sup>30</sup> Uhr  
Samstag, 18.11.: 10<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup>; 14<sup>30</sup> - 19<sup>30</sup> Uhr  
Sonntag, 19.11.: 10<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup>; 14<sup>30</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr

Eintritt: frei

**Prof. Andreas Weber** studierte Klavier bei Prof. Karin Merle an der Musikhochschule in Köln und Prof. Hans Leygraf an der damaligen Hochschule für Musik Mozarteum Salzburg. Zudem hat er an Meisterklassen bei E. Leonskaja, B. Seidlhofer und V. Margulis teilgenommen. Seine Intensive Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker hat in Europa und Asien stattgefunden, u.a. mit dem Trio Cartellieri und im Duo mit dem Geiger Albert Fischer. Des Weiteren wurde seine Konzerttätigkeit in Fernsehufnahmen (in Österreich, Korea und China) aufgezeichnet.

Prof. Weber hat zahlreiche Meisterkurse an Musikuniversitäten abgehalten, u.a. in Seoul und Gwangju, Korea und über ASIA Uninet an der National Academy of Music in Hanoi, Vietnam, in Shenzhen, Beijing und Guangzhou in China und in Belgien, in den USA, im Yamaha Center in Tokio. Außerdem wirkte er als Juror bei nationalen und internationalen Wettbewerben in Deutschland, Österreich und China, Korea und Australien. Seit 2002 unterrichtet Andreas Weber als Professor für Klavier an der Universität Mozarteum. Seit 2005 leitet er das Hochbegabungsprogramm (Leopold-Mozart-Institut) an der Musikuniversität Mozarteum und fördert junge Talente in deren künstlerischen Entwicklung sowie durch Konzerttätigkeiten auf internationaler Ebene. Seit 2009 ist Andreas Weber Dozent bei der Internationalen Sommerakademie Mozarteum. Zahlreiche seiner Studenten sind Preisträger bei internationalen Klavierwettbewerben.

**Sonntag 19.11. 18<sup>00</sup> Uhr, Schloss Freudenhain:**

### **Konzert der Kursteilnehmer**

**(Das Programm wird vor dem Konzert bekannt gegeben.)**

Eintritt: 18,- Euro / Ermäßigt 10,- Euro  
Kinder bis 12 J. frei



## **Klavier-Meisterkurs** mit Prof. Andreas Weber

Eintritt: frei

Konzert der Kursteilnehmer

Eintritt: 18,- Euro / Ermäßigt 10,- Euro



## NEUE NAMEN

### Donnerstag 23.11. 19<sup>30</sup> Uhr, Piano Mora:

Malina Ciobanu, Violine (Rumänien), Jiayin Li, Klavier (China),  
Curtis Phill Hsu, Klavier (China/USA)

**Malina Ciobanu**, geboren 1998 in Rumänien, begann mit 7 Jahren Violine zu spielen. Im Alter von 15 Jahren erhielt sie Geigenunterricht bei Prof. Bujor Prelipcean. Malina Ciobanu hat bei vielen Violinmeisterkursen mitgewirkt: u. a. mit Prof. Igor Oistrakh Prof. Ida Haendel, Prof. Pierre Amoyal, Prof. Michaela Martin. Sie ist Preisträgerin von vielen internationalen und nationalen Wettbewerben, wie Kloster Schontal, Concertino Praga, Erich Bergel, Paul Constantinescu. Malina gab bereits viele Konzerte in Rumänien, aber auch in Italien, Deutschland, Österreich, Schweiz und Griechenland. Ab Herbst 2017 studiert Malina bei Prof. Michaela Martin an der Barenboim-Said Akademie, Berlin.

**Jiayin Li** wurde 2002 in China geboren und begann im Alter von vier Jahre mit dem Klavierspiel. Seit 2015 studiert sie an der Universität Mozarteum Salzburg bei Prof. Kaufmann und ist dort in das Leopold Mozart Institut für Begabungsförderung aufgenommen worden. Jiayin Li ist bereits bei zahlreichen Konzerten in China, Österreich und Deutschland aufgetreten. Sie hat außerdem die Meisterkurse von Prof. Maltsev, Prof. Böckler, Prof. Mercier und Prof. Barutti besucht. Zudem hat sie an zahlreichen nationale Wettbewerben in ihrer Heimat in China teilgenommen und dabei mehrmals 1. Preise erhalten. Sie hat auch den ersten Preis beim Gorizia internationalen Klavierwettbewerb in Italien gewonnen.

**Curtis Phill Hsu** wurde 2004 in Alabama (USA) geboren. Mit 3 Jahren begann seine musikalische Frühziehung an der Musikschule Dennise in Taipeh. Er lernt zurzeit am Musischen Gymnasium Salzburg und ist seit 2016 Jungstudent bei Prof. Andreas Weber an der Universität Mozarteum. Des Weiteren hat Curtis Phill Hsu Klaviermeisterkurse bei Prof. Fernando Puchol, Prof. Andrzej Jasinski, Prof. Rolf Plgge und Prof. Roczek besucht. In seiner freien Zeit schwimmt Kurtis gern und trainiert Taichi. Außerdem wurde er für seine Leistungen beim Kopfrechnen ausgezeichnet.

#### PROGRAMM CURTIS HSU

F. Chopin (1810 - 1849):	Etude cis-moll, op. 10 Nr. 4, Variations brillantes, op. 12
L. v. Beethoven (1770 - 1827):	Sonate c-moll, op. 13, 1. Satz

#### PROGRAMM JIAYIN LI

F. Mendelssohn-Bartholdy (1809 - 1847):	Variations serieuses, op. 54
F. Chopin (1810 - 1849):	Étude gis-moll, op. 25 Nr. 6
M. Ravel (1875 - 1937):	Jeux d'eau

PAUSE

#### PROGRAMM MALINA CIOBANU, VIOLINE UND DARIA IOANA TUDOR, KLAVIER

L. v. Beethoven (1770 - 1827):	Sonate für Violine und Klavier Nr. 5 F-Dur, op. 2 (Frühlingssonate) Allegro, Adagio molto espressivo, Scherzo. Allegro molto, Rondo. Allegro ma non troppo
N. Paganini (1782 - 1840):	La campanella, 3. Satz aus dem Violinkonzert Nr. 2, op. 7
G. Bizet (1838 - 1875), F. Waxman (1906 - 1967):	Carmen Fantasie





## Beginn: 19<sup>30</sup> Uhr

### Piano Mora

Eintritt: 18,- Euro / Ermäßigt 10,- Euro  
Kinder bis 12 J. frei



Curtis Phill Hsu



Malina Ciobanu



Jiayin Li

## PODIUMSDISKUSSION

**Freitag 24.11. 19<sup>00</sup> Uhr, Universität Passau, Nikolakloster, Kulturcafete:**

**Podiumsdiskussion:**

**„Die Reformation und ihre Auswirkung auf die geistliche Musik in Europa“**

**Teilnehmer:**

GMD Basil H. E. Coleman (Landestheater Niederbayern)

Ralf Albert Franz (Kirchenmusikdirektor, Passau)

Prof. Dr. Andreas König (Lehrstuhl für Strategisches Management, Innovation und Entrepreneurship, Universität Passau)

Matthias Forster (Student Rechtswissenschaft, Universität Passau)

**Moderation:**

Gerald Hetzel (Student Rechtswissenschaft, Universität Passau)

**Musikalischer Beitrag:**

Aus Bach-Solo Sonaten: Malina Ciobanu, Violine

In Zusammenarbeit mit Stipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung, Universität Passau.



**Beginn: 19<sup>00</sup> Uhr**  
Universität Passau, Kulturcafete

Eintritt: frei

ANZEIGE PIANO MORA

# ABSCHLUSSKONZERT

**Sonntag 26.11. 18<sup>00</sup>Uhr, Rathausaal:**

Sinfonieorchester des Musischen Gymnasiums Salzburg

Dirigent: Markus Obereder

**Solistin: Nadège Rochat, Cello (Schweiz)**

Die franko-schweizerische Cellistin **Nadège Rochat** wurde 1991 in Genf geboren. Sie erhielt zunächst Privatunterricht bei ihrer Tante Fabienne Diambri. 2001 erfolgte die Aufnahme in die Klasse für Begabte von Daniel Haefliger am Conservatoire de Genève. Von 2006-2013 studierte Nadège Rochat bei Professor Maria Kliegel an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln und von 2013 - 2015 bei Robert Cohen an der Royal Academy in London. Sie absolvierte Meisterklassen bei Anner Bijlsma, Heinrich Schiff, Christoph Richter, Wolfgang Emanuel Schmidt, Itamar Golan, Bruno Giuranna und Colin Carr.

Im Jahre 2006 gewann Nadège Rochat den 1. Preis beim Schweizer Musikwettbewerb für Jugendliche, den Preis der Credit Suisse sowie den Preis der Fondation SUISA für die herausragende Interpretation zeitgenössischer schweizerischer Kompositionen. Sowohl 2007, als auch 2009 gewann sie beim deutschen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ den ersten Preis in der Kategorie Violoncello solo. 2009 wurde sie mit dem Klassikpreis des WDR ausgezeichnet. 2013 erhielt sie den 2. Preis beim Wettbewerb „Ton und Erklärung“, dem Musikpreis des Kulturkreises der Deutschen Wirtschaft.

Als Solistin arbeitete sie zusammen mit Orchestern wie der Weimarer Staatskapelle unter der Leitung von Luis Gomez, mit den Dortmunder Philharmonikern unter Jac van Steen, dem Amadeus Chamber Orchestra of the Polish Radio unter Agnes Duszmal und dem NDR-Sinfonieorchester unter Christoph Altstaedt.

Sie konzertierte in großen Konzertsälen, wie dem Wiener Musikverein, der Tonhalle Zürich, der Victoria Hall Genf, den Konzerthäusern Berlin, Dortmund und Wien, dem Münchener Gasteig, dem Beethovenhaus Bonn, dem KKL Luzern und dem Marijnsky II in St. Petersburg. An dem Europäischen Jugend Musikfestival „Young Classic Europe“ Passau hat sie 2009 und 2013 teilgenommen.

Nadège spielt das „Ex-Vatican“ Stradivari Cello von 1703, als Leihgabe der Accademia Musicale di Firenze.

## PROGRAMM:

W. A. Mozart (1756 - 1791):

C. Saint-Saens (1835 - 1921):

Ouvertüre zur Oper La clemenza di Tito

Konzert für Violoncello Nr. 1 a-Moll, op. 33

Allegro non troppo

Allegretto con moto

Tempo primo

PAUSE

A. Dvorak (1841 - 1904):

Symphonie Nr. 9 e-Moll, op. 95 (Aus der Neuen Welt)

Adagio – Allegro molto

Largo

Scherzo. Molto vivace

Allegro con fuoco



**Beginn: 18<sup>00</sup> Uhr**  
Rathausaal Passau

Eintritt: 25,- Euro / Ermäßigt 14,- Euro  
Kinder bis 12 J. frei



## SALZBURG

In Zusammenarbeit mit dem Leopold Mozart-Institut  
für Hochbegabungsförderung an der Universität Mozarteum

**Sonntag 12.11. 18<sup>00</sup> Uhr, Universität Mozarteum, Solitär Saal:**

### **Begegnung und Konzert**

mit Prof. David Geringas  
und jungen Talenten aus Mozarteum-Salzburg

Werke u. a. von Mozart, Liszt, Chopin, Mendelssohn, Paganini

Eintritt frei.

Der in Vilnius/Litauen geborene **David Geringas** studierte von 1963 bis 1973 am Moskauer Konservatorium Cello bei Mstislaw Rostropowitsch. 1976 zog er nach Hamburg und wirkte dort zunächst als 1. Solocellist im NDR Sinfonieorchester. Es folgte eine rege Konzerttätigkeit, bei der er mit zahlreichen renommierten Klangkörpern musizierte, so mit den Berliner Philharmonikern, allen deutschen Rundfunk-Symphonie-Orchestern, den Bamberger Symphonikern, dem London Philharmonic Orchestra, dem Chicago Symphony Orchestra, dem Detroit Symphony Orchestra, dem Philadelphia Orchestra und dem NHK-Sinfonieorchester Tokio.

Geringas lehrte von 1977 bis 1986 an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, wurde 1980 zum Professor für Violoncello an die Musikhochschule Lübeck berufen und lehrte in dieser Funktion von 2000 an neun Jahre lang an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin. Zu seinen Schülern gehören Jens Peter Maintz, Gustav Rivinius, Claudia Schwarze, Troels Svane, Inga Raab, Boris Andrianov, Tatjana Vassilieva, Monika Leskovar, Wolfgang Emanuel Schmidt, Jing Zhao, Sol Gabetta, Ramon Jaffé und Johannes Moser.

Auch als Dirigent ist David Geringas regelmäßig auf Podien im In- und Ausland vertreten. Seit 2005 ist er Chief Guest Conductor des Kyushu Symphony Orchestra Japan. 2007 debütierte er mit dem Tokyo Philharmonic Orchestra und dem China Philharmonic Orchestra und 2009 mit den Moskauer Philharmonikern.



## Young Classic Salzburg

In Zusammenarbeit mit dem Leopold Mozart-Institut für Hochbegabungsförderung an der Universität Mozarteum



## COMER SEE

In Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Italienischen Zentrum für europäische Exzellenz Villa Vigoni.

**26. - 29.04., Villa Vigoni:  
Violinmeisterkurs mit Prof. Zakhar Bron**

**29.04., 18<sup>00</sup> Uhr, Villa Vigoni:  
Konzert der Kursteilnehmer**

**Zakhar Bron** gilt als einer der bedeutendsten Violinpädagogen der Gegenwart. Er begann Geige in seiner Geburtsstadt Odessa zu studieren, später war er Schüler von Boris Goldstein und Igor Oistrakh in Moskau. Nach dem Abschluss seines Studiums in 1971, war Zakhar Bron nicht nur als Konzertviolinist tätig, sondern unterrichtete an verschiedenen Konservatorien und Musikhochschulen: Nowosibirsk, Lübeck, Köln, London, Madrid und Zürich.

Vadim Repin, Maxim Vengerow, Daniel Hope, Chloe Hansip, David Garet, Mayu Kishima und viele andere weltbekannte Geigerinnen und Geiger sind aus seiner Star-Schmiede herausgegangen.

Dem berühmten Daniel Hope gehört der Satz „Von dem phänomenalen Zakhar Bron unterrichtet zu werden ist wie ein Hauptgewinn im Lotto“.





## Young Classic Comer See

In Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Italienischen Zentrum für europäische Exzellenz  
Villa Vigoni



## WIR BEDANKEN UNS HERZLICH

**bei allen, die mit ihrer Unterstützung das Young Classic Europe ermöglichen:**

**Bei unseren Hauptsponsoren und Förderern:**

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
Stadt Passau  
Kulturamt Passau  
Stiftung der Passauer Neue Presse  
Bezirk Niederbayern, Kulturstiftung  
Auto Leebmann, Passau  
Stadtwerke Passau GmbH  
Sparkasse Passau  
BMW Werk Dingolfing  
ZF Friedrichshafen AG

**genauso bei allen anderen Sponsoren und Förderern:**

Diözese Passau  
Albert Aigner, Passau  
Blumen Schmid, Passau  
Susanne Bauer, Passau  
Brauerei Hacklberg, Passau  
Ursula Brügel-Tewes, Passau  
Buchhandlung Pustet, Passau  
Tzvetelin Georgiev, Lautertal  
Gisela-Schulen, Passau  
Dr. Herbert Groeger, Bad Honnef  
Gymnasium Auersperg, Passau  
Dr. Fritz Hasenberger, Passau  
Hotel Weißer Hase, Passau  
IBB Hotel, Passau  
INNSIDE, Passau  
Leopold-Mozart-Institut für Hochbegabungsförderung, Salzburg (Aut)  
Modehaus Zacharias, Passau  
Niederbayerische Philharmonie Passau  
Hannelore Penn, Richard Penn, Passau  
Piano Mora, Passau  
Passauer Woche  
PASTA!  
Prof. Dr. Otfried Seewald, Passau  
Sparkassenstiftung Passau  
Bücher Pustet, Passau  
Stadtgalerie Passau  
Modehaus Garhamer, Waldkirchen  
Landratsamt Passau  
Bayerische Musikfonds  
Dr. Chysant Fischer, Passau  
Prof. Dr. Parwis Massoudy-Touiserkan, Passau  
Theaterfreundeskreis Passau

# Hacklberg

## Hacklberger Urhell

Echt boarische Lebensart.



Brauerei Hacklberg





# IBB HOTEL PASSAU

- \* 129 **komfortable Hotelzimmer** (klimatisiert)
- \* Restaurant mit **schönem Donaublick** und **reichhaltigem** Frühstücksbuffet
- \* 10 **Tagungsräume** (mit Klimaanlage) für Ihre Veranstaltungen
- \* Passaus einzigstes Hotel mit **Schwimmbad**, Dampfbad, Sauna, Massage, Beauty, Mini-Gym





## 20 Jahre - Die Teilnehmer

Lesen Sie hier nach, welche Künstler beim Europäischen Jugendfestival bereits teilgenommen haben



## 20 JAHRE TEILNEHMER

### 1998

Orchester des Konservatoriums Parma, Dirigent: Giovanni Carpi (Italien)  
Aurelia von Hoven, Klavier (Deutschland)  
Tamara Alexeeva, Sopran (Russland)  
Irene Patta, Sopran (Italien)  
Luca Salsi, Bass (Italien)  
Kim Ghibong, Bariton (Korea)  
Holzbläsertrio (Polen)  
Zuzana Ziaja, Gitarre (Polen)  
Joanna Wronko, Violine (Polen)  
Bartosz M. Barasinski, Klavier (Polen)  
Kinderensemble „Usmevacek“, Dirigent-Miroslav Novak (Tschechien)  
Ulrichsbläser, Leitung: Josef Maderer (Deutschland)

### 1999

Orchester des Südostbayern. Städtetheaters, Leitung: MD Roger Boggasch (Deutschland)  
Alina Pogostikina, Violine (Russland)  
Jugendorchester der Musikschule „Pal Jardanyi“ (Budapest, Ungarn) Leitung: Denes Horvat (Ungarn)  
„Detska kitka“-Mädchenchor, Leitung: Zlatina Deliradeva (Plovdiv, Bulgarien)  
Marta Pisarek, Violine (Polen/Deutschland)  
Christoph Wiedmann, Schlagzeug (Deutschland)  
Elisabeth Kelbel, Klavier (Deutschland)  
Bernhard Naoki Hedenborg, Cello (Österreich)  
Kyoko Yoshizawa, Klavier (Japan)  
Tobias Lindner, Orgel (Deutschland)

### 2000

Orchester des Südostbayerischen Städtetheaters, Dirigent: MD Roger Boggasch (Deutschland)  
Julia Fischer, Violine (Deutschland)  
Agnes Kovacz, Gesang (Ungarn)  
Levente Gyöngösi, Cembalo (Ungarn)  
„Trinitus“-Blockflötenensemble (Deutschland/Österreich)  
Markus Rupprecht, Orgel (Deutschland)  
„De Ulfte Nachtgalen“Jugendchor (Niederlande)  
Vaclav Zak, Violoncello (Tschechien)  
„24-Strings Quartett“ (Deutschland)  
Orfeus-Trio (Österreich)  
Ilona Dedlova, Mezzosopran (Tschechien)  
Austrian Flute Ensemble (Österreich)  
Veronika Bömova, Klavier (Tschechien)  
„project bigband“ - Jazz (Österreich)  
„Saxomania“ - Saxophongruppe (Österreich)  
Klaviertrio (Kroatien)  
„Art of Brass“-Blechbläserquintett (Dänemark)  
Münchener Jugendorchester, Dirigent: Mark Mast (Deutschland)  
Alexej Gorlatch, Klavier (Ukraine/Deutschland)

## 2001

Orchester des Südostbayern. Städtetheaters, Dirigent: MD Basil H. E. Coleman (Deutschland)  
Bernhard Naoki Hedenborg, Cello (Österreich)  
Ilja Koslov, Violine (Russland)  
Ekaterina Frolova, Violine (Russland)  
Evgenij Swiridow, Violine (Russland)  
Andrei Ivanov, Cello (Russland)  
Ilja Dinov, Flöte (Russland)  
Paul Tovpitch, Klavier (Russland)  
„Akzent“ - Perkussionsensemble (Bulgarien)  
Jugendchor Budweis (Tschechien)  
Chor des Auersperg-Gymnasiums Passau (Deutschland)  
Kammerchor des Gymnasiums Freistadt (Österreich)  
Männerquartett – Gymnasium Freistadt (Österreich)  
Chor des Bischöflichen Gymnasiums Budweis (Tschechien)  
Jasko Fuji, Sopran (Japan)  
Luciano La Monarca, Tenor (Italien)  
Nicolò Ayroldi, Bariton (Italien)  
Nicola Iannelli, Klavier (Italien)  
„In The Name Of“ - Band (Deutschland)  
Veronika Böhmova, Klavier (Tschechien)

## 2002

Orchester des Südostbayern. Städtetheaters, Dirigent: MD Basil H. E. Coleman (Deutschland)  
Ekaterina Frolova, Violine (Russland)  
„Dettenbacher Saitenmusik“ (Deutschland)  
Maria Seiser, Ziehharmonika (Deutschland)  
Natalia Sawoscianik, Klavier (Polen)  
Leticia Munoz, Violine (Spanien)  
Prof. Ivan Klansky - Klaviermeisterkurs  
Sayaka Soji, Violine (Japan)  
Nicholas Koekert, Violine (Deutschland)  
Prof. Ivan Klansky (Tschechien) - Klaviermeisterkurs  
Akademisches Kammerorchester Passau, Leitung: Frauja Seewald (Deutschland)  
Orchester des Südostbayern. Städtetheaters, Leitung: MD Basil H. E. Coleman (Deutschland)  
Carina „La Debla“ und Musiker - Flamenco (Deutschland/Spanien)  
Mayu Kishima, Violine (Japan)  
Prof. Zakhar Bron (Russland)  
Valentina Babor, Klavier (Deutschland)  
Elisabeth Seitenberger, Klarinette (Deutschland)

## 2003

„La Tinta“-Tango Gruppe (Frankreich)  
Alice Sarah Ott, Klavier (Deutschland)  
Mona Assuka Ott, Klavier (Deutschland)  
Valentina Babor, Klavier (Deutschland)  
Prof. Igor Oistrach (Russland/Belgien) -Violinmeisterkurs  
Mayu Kishima, Violine (Japan)

## 20 JAHRE TEILNEHMER

Orchester des Südostbayern. Städtetheaters, Dirigent: MD Basil H. E. Coleman (Deutschland)  
Nathalie Maria Vinzent, Mezzosopran (Österreich)  
Christian Miedl, Bariton (Deutschland)  
Alessandro Misciasci, Klavier (Italien/Österreich)  
„Theater Kollegium“- Vokalensemble, Leiter: Prof. Rumen Tsonev (Bulgarien)  
Daniel Bron, Violoncello (Russland)  
Orchester des Südostbayern. Städtetheaters, Dirigent: MD Basil H. E. Coleman (Deutschland)

### 2004

Orchester des Südostbayern. Städtetheaters, Dirigent: Basil H. E. Coleman (Deutschland)  
Anastasia Agapova, Violine (Russland)  
Michail Kovalenko, Violine (Russland)  
Sasha Korobkina, Violine (Russland)  
Ksenia Milyavskaya, Violine (Russland)  
Elizaveta Petrova, Violine (Russland)  
Akademisches Kammerorchester Passau, Leitung: Frauja Seewald (Deutschland)  
Prof. Eliot Fisk (USA) - Gitarre Workshop  
Jugendkammerorchester „Konsonanse“, Dirigent: Andris Poga (Lettland)  
Guntis Kuzma, Klarinette (Lettland)  
Klaviertrio „Trio Brio“ (Norwegen)  
Kerstin Gott, Gesang (Deutschland)  
Philipp von Quast, Schlagzeug, Klavier (Deutschland)  
Francisco Bernhard, Gitarre (Mexico/Deutschland)  
Wenzel Meurerer, Gitarre, Klavier (Deutschland)  
Nicola Wiedmann, Violine (Deutschland)  
Christoph Wiedmann, Perkussion (Deutschland)  
Sonja Maderer, Flöte (Deutschland)  
Silvia Ilves, Cello (Estland)  
Lidia Ilves, Klavier (Estland)  
Laura Zarina, Violine (Lettland)  
Emilija Zukauskaite, Klavier (Litauen)  
Wen Yu Shen, Klavier (China)

### 2005

Ana Maria Valderrama, Violine (Spanien)  
„Opera prima“-Ensemble für Alte Musik (Italien)  
Kammerchor des Auersperg-Gymnasiums Passau, Dirigent: Martin Steidler (Deutschland)  
„Detska kitka“-Mädchenchor, Leiterin: Prof. Zlatina Deliradeva (Bulgarien)  
Roberto Morón, Gitarre (Spanien)  
Dina Nedelcheva, Klavier (Bulgarien/Spanien)  
David Gorgo, Akkordeon (Spanien)  
„Manuel Palau“ Streichquartett (Spanien)  
Prof. Karl-Heinz Kämmerling (Deutschland) – Klaviermeisterkurs  
Alice Sara Ott, Klavier (Deutschland) Valentina Babor, Klavier (Deutschland)  
Petr Ovtcharov, Klavier (Russland)  
Ji Hwan Hong, Klavier (China)  
Emilija Zukauskaite (Litauen)  
Herbert Schuh, Klavier (Deutschland)



Theresa Pilsl, Klavier (Deutschland)  
Tanzgruppe/Flamenco-Studentinnen von Conservatorio Superior de Danza Malaga (Spanien)  
Shiri Cohen, Gitarre (Israel)  
Gustavo Martin Sanchez, Tenor (Spanien/Deutschland)  
Anabel Montesinos, Gitarre (Spanien)  
Marco Tamayo, Gitarre (Kuba)  
Niederbayerische Philharmonie, Dirigent: GMD Basil H. E. Coleman (Deutschland)

## 2006

Alice Sara Ott, Klavier (Deutschland)  
„Bassiona amorosa“-Kontrabass-Ensemble (Weißrussland/Georgien/Tschechien/China)  
Badke Streichquartett (England)  
Junge Philharmonie Salzburg, Leitung: Elisabeth Fuchs (Österreich)  
Konstanze von Gutzeit, Cello (Deutschland)  
Musikgruppe „Daniza“ (Serbien, Kroatien, Bosnien)  
Orchester des Südbayern. Städtetheaters, Dirigent: MD Basil H. E. Coleman (Deutschland)  
Prof. Zakhar Bron (Russland/Schweiz) - Violinmeisterkurs  
Alexander Gilman, Violine (Deutschland)  
So-Yong Jang, Violine (Korea)  
Wjatscheslaw Schestiglasow, Violine (Russland)  
Mayuko Kamio, Violine (Japan)  
Anja Kroczeck, Violine (Deutschland)  
Kristina Susic, Sopran (Serbien)  
Eun-Seok jang, Bariton (Korea)  
Wladislaw Winokuraw, Violine (Russland/Österreich)  
Akademisches Kammerorchester Passau, Dirigent: Frauja Seewald (Deutschland)  
Laura Zarina, Violine (Lettland)  
Niederbayerische Philharmonie, Dirigent: GMD Basil H. E. Coleman (Deutschland)

## 2007

Niederbayerische Philharmonie, Dirigent: GMD Basil H. E. Coleman (Deutschland)  
Alexander Sorokow, Violine (Russland/Österreich)  
Daniel Bron, Cello (Russland)  
Yossif Ivanov, Violine (Bulgarien/Belgien)  
Gesangsstudio Miyase Kaptan-Borst (Deutschland)  
Prof. Peter Sadlo (Deutschland) – Perkussionsmeisterkurs  
Ensemble für Volksmusik-und Tänze, Kotel (Bulgarien)  
Akademisches Kammerorchester Passau, Leitung: Frauja Seewald (Deutschland)  
Aquila Bläserquintett (Frankreich)  
Stefan Stroissnig, Klavier (Österreich)  
Xiao Xiao Zhu, Klavier (China)**2008**  
Mona Asuka Ott, Klavier (Deutschland)  
Andrey Rozendent, Violine (Russland)  
Valentin Radutiu, Cello (Deutschland/Rumänien)  
„Faisca“ Streichquartett (Niederlande)  
Chiharu Taki, Violine (Japan)  
Chöre des Musischen Gymnasiums Salzburg (Österreich)  
Prof. Karl-Heinz Kämmerling (Deutschland) - Klaviermeisterkurs

## 20 JAHRE TEILNEHMER

Cecilio Perera Villanueva, Gitarre (Mexico)  
Barbara Rohmoser, Rezitation (Deutschland)  
Eric Neumann, Rezitation (Deutschland)  
Niederbayerische Philharmonie, Dirigent: GMD Basil H. E. Coleman  
Chiharu Taki, Violine (Japan)  
Chöre des Musischen Gymnasiums Salzburg, Leitung: Markus Obereder, Thomas Huber (Österreich)  
Akademisches Kammerorchester Passau, Leitung: Frauja Seewald (Deutschland)  
Sebastian Manz, Klarinette (Deutschland)

### 2009

Niederbayerische Philharmonie, Dirigent: GMD Basil H. E. Coleman (Deutschland)  
Yossif Ivanov, Violine (Bulgarien/Belgien)  
Danae Dörken, Klavier (Deutschland)  
Kiveli Dörken, Klavier (Deutschland)  
Cassandra Wyss, Klavier (Lichtenstein)  
Appolon Musagete Quartett (Polen)  
Prof. Heinrich Schiff (Österreich) - Meisterkurs-Cello  
Nadege Rochat, Cello (Schweiz)  
Prof. Peter Sadlo, Schlagzeug (Deutschland)  
Alexej Gerassimez, Schlagzeug (Weissrussland)  
Viktor Herzig, Schlagzeug (Deutschland)  
Carlos Vera, Schlagzeug (Chile)  
Robin Griesbrecht, Klavier (Deutschland)  
Lavinia Dames, Sopran (Deutschland)  
Hanna von Gutzeit, Moderation (Deutschland)  
Anna Veit, Gesang / Chason (Deutschland)  
Ekaterina Tarnopolskaya, Klavierbegleitung (Russland/Deutschland)  
Lior Kretzer, Klavierbegleitung (Österreich)  
Orchester des Musischen Gymnasiums Salzburg, Dirigent: Markus Obereder (Österreich)  
Valentin Radutiu, Cello (Rumänien/Deutschland)

### 2010

Hyeyoon Park, Violine (Korea)  
Niederbayerische Philharmonie, Dirigent: GMD Basil H. E. Coleman (Deutschland)  
Stefania und Gianpaolo Argentieri, Klavierduo (Italien)  
Münchner Chorbuben und Chormädchen (Deutschland)  
Prof. Karl-Heinz-Kämmerling (Deutschland) - Klaviermeisterkurs  
Mladen Marinovic, Violine (Serbien) Domagoj Miscovic, Gitarre (Kroatien)  
Vladimir Markovic, Bass (Serbien)  
Canaletto-Brass-Quintett (Deutschland)  
Anna Luisa Mahaffy, Violine (Österreich)  
Lazhar Cherouana, Gitarre (Frankreich)  
Orchester des Musischen Gymnasiums Salzburg, Dirigent: Markus Obereder (Österreich)  
Aaron Pilsan, Klavier (Österreich)

## 2011

Mayu Kishima, Violine (Japan)  
Izidor Erazem Grafenauer, Gitarre (Slovenien)  
Katja Melnikov, Cello (Russland/Slovenien)  
Prof. Adelheid Blovsky-Miller, Meisterkurs Harfe  
„Bassiona amorosa“, Kontrabass-Ensemble (Deutschland, Georgien, Weissrussland, Österreich)  
Olga Scheps, Klavier (Russland/Deutschland)  
Marie Decker, Klavier (Deutschland)  
Benjamin Herzl, Violine (Österreich)  
„Akzent“, Perkussionsensemble (Bulgarien)  
Anna Veit, Chanson (Deutschland)  
Orchester des Musischen Gymnasiums Salzburg, Dirigent: Markus Obereder (Österreich)  
Niederbayerische Philharmonie, Dirigent: GMD Basil H. E. Coleman (Deutschland)  
Elisabeth Plank, Harfe (Österreich)  
Prof. Adelheid Blovsky-Miller (Österreich) – Meisterkurs Harfe  
Artur Cheronov, Violine (Kirgisien)

## 2012

Prof. Natalia Gutman (Russland/Deutschland) – Meisterkurs Violoncello  
Alexej Gorlatch, Klavier (Ukraine/Deutschland)  
Fritz Spengler, Countertenor (Deutschland)  
Marie-Christine Klettner, Violine (Österreich)  
Johanna Bufler, Klavier (Deutschland)  
Niederbayerische Philharmonie, Dirigent: GMD Basil H. E. Coleman (Deutschland)  
Orchester des Musischen Gymnasiums Salzburg, Dirigent: Markus Obereder (Österreich)  
Avanesyan Klaviertrio (Armenien, Belgien)  
Prof. Cheryl Studer (USA) – Gesangsmeisterkurs  
Tanja Sonc, Violine (Slovenien)  
Jan Gricar, Saxophon (Slovenien)  
Olga Scheps, Klavier (Russland/Deutschland)  
Nina Maria Popotnig, Violine (Österreich)  
Florian Willeitner, Violine (Deutschland)  
Adrian Gaspar, Klavier (Österreich)  
Vinicius C. Cajado, Bass (Brasilien)  
Lukas Fellner, Schlagzeug (Österreich)  
Grace Kyung Eun Lee, Violine (Korea)  
„Les Eléments“ - Barockensemble (Schweiz/Slovenien/Spanien/Japan)  
Ji Hye Jung, Klavier (Korea)

## 2013

Paul Cartianu, Klavier (Rumänien)  
Orchester des Musischen Gymnasiums Salzburg, Dirigent: Markus Obereder (Österreich)  
„Takomanie“ - Perkussionsensemble (Deutschland, China)  
„Trombone Attraction“ - Ensemble (Österreich)  
Viktoia Vassilenko, Klavier (Bulgarien)  
Nadège Rochat, Cello (Schweiz)  
Danae Dörken, Klavier (Deutschland)  
Marin Marinovitch, Violine (Serbien)

## 20 JAHRE TEILNEHMER

„Marino & Friends“- Musikgruppe (Serbien, Österreich, Deutschland, Paraguay)  
Ziming Ren, Klavier (China)  
Grace Kyung Eun Lee, Violine (Korea)  
Olga Scheps, Klavier (Russland/Deutschland)  
Julia Duscher, Sopran (Deutschland)  
Helene Grabitzky, Blockflöte (Deutschland)  
Elisabeth Rickl, Klavier (Deutschland)  
Fedor Roudine, Violine (Russland/Frankreich)  
Prof. Petru Munteanu (Rumänien/Deutschland) -Violinmeisterkurs  
Niederbayerische Philharmonie, Dirigent: GMD Basil H. E. Coleman (Deutschland)

### 2014

Shaun Choo, Klavier (Singapur)  
Niederbayerische Philharmonie, Dirigent: GMD Basil H. E. Coleman (Deutschland)  
Prof. Pierre Amoyal (Frankreich), Violinmeisterkurs  
Ingrid Soefteland Neset, Flöte (Norwegen)  
Elisabeth Plank, Harfe (Österreich)  
Alexej Gorlatch, Klavier (Ukraine/Deutschland)  
„Escolania de Montserrat“- Knabenchor (Spanien)  
Flatres Trio (Armenien, Russland/Frankreich, Latvien)  
Armida Streichquartett (Deutschland)  
Andrey Baranov, Violine (Russland)  
Orchester des Musischen Gymnasiums Salzburg, Dirigent: Markus Obereder (Österreich)  
Prof. Ivan Monighetti (Russland/Schweiz), Cello-Meisterkurs

### 2015

Niederbayerische Philharmonie, Dirigent: GMD Basil H. E. Coleman (Deutschland)  
Mone Hatori, Violine (Japan)  
Raina Kabaivanska (Bulgarien/Italien), Gesangsmeisterkurs  
Maximilian Lindinger, Klavier (Deutschland)  
Laura Braun, Sopran (Deutschland)  
Julian Schlootz, Kontrabass (Deutschland)  
Katharina Kuhls, Blockflöte (Deutschland)  
Roman Kim, Violine (Russland)  
Iva Nezic, Gitarre (Kroatien)  
Alexander Vassilenko, Klavier (Ukraine/Bulgarien)  
Assya Vassilenko, Klavier (Bulgarien)  
Viktoria Vassilenko, Klavier (Bulgarien)  
Valeria Vassilenko, Klavier (Bulgarien)  
Sinfonieorchester des Musischen Gymnasiums Salzburg, Leitung: Markus Obereder (Österreich)  
Miriam Prandi, Cello (Italien)  
Ilja Antoniadis, Klavier (Deutschland)  
Alexandra Borodulina, Klavier (Russland)  
Marie Sophie Hauzel, Klavier (Deutschland)  
Levent Geiger, Klavier (Deutschland)  
Alyssa Kok, Klavier (Singapur)  
Ziming Ren, Klavier (China)

## 2016

Misuzu Kikuchi, Klavier (Japan)  
niederbayerische Philharmonie, Dirigent: GMD Basil H. E. Coleman (Deutschland)  
Aleksy Semenenko, Violine (Ukraine)  
Inna Firsova, Klavier (Russland)  
Katja Maderer, Sopran (Deutschland)  
Jannis Roos, Violine (Deutschland)  
Paula Riedler, Flöte (Deutschland)  
Adrian Guerra, Klavier (Deutschland)  
Firmian Drost, Klavier (Deutschland)  
Elea Nick, Violine (Schweiz)  
Johanna Krompaß, Sopran (Deutschland)  
NewPianoTrio (Deutschland, Kroatien, Rumänien)  
Antonino Fiumara, Klavier (Italien)  
Nathan Rinaldy, Flöte (Australien)  
Caitlan Rinaldy, Klavier (Australien)  
Florin Iliesku, Violine (Rumänien/Deutschland)  
Jiayin Li, Klavier (China)  
Matteo Desole, Tenor (Italien)  
Gioia Crepaldi, Sopran (Italien)  
Paolo Andreoli, Klavier (Italien)  
Tassilo Probst, Violine (Deutschland)  
Alexej Gorlatch, Klavier (Ukraine/Deutschland)  
Elisabeth Plank, Harfe (Österreich)  
Ingrid Soefteland Neset, Flöte (Norwegen)  
Sinfonieorchester des Musischen Gymnasiums Salzburg, Dirigent: Markus Obereder (Österreich)  
Prof. Zakhar Bron (Russland/Schweiz) – Violinmeisterkurs  
Laura Handler, Violine (Deutschland)  
Lucilla Mariotti, Violine (Italien)  
Laia Montserrat, Violine (Spanien)

# DER TRÄGER-VEREIN

## Europäisches Jugend Musikfestival Passau e.V.

### Vorstand

Ivan Bakalow, Vorsitzender  
Rudolf Nerl, stellv. Vorsitzender  
Susanne Bauer, Schatzmeisterin  
Eleonora Andreeva-Schaal, Schriftführerin  
Ursula Brügel-Tewes  
Stefan Filipov  
Dr. Fritz Hasenberger

### Beirat

Basil H. E. Coleman GMD  
Yurika Pringsheim  
Martina Ruhmannseder  
Prof. Dr. Otfried Seewald  
Elmar Slama  
Dr. Julian Stefenelli  
Ajin Treen

### Kuratorium

S.K.H. Herzog Franz von Bayern  
Prof. Zakhar Bron, Violinpädagoge  
Jürgen Dupper, Oberbürgermeister der Stadt Passau  
Dr. Rudolf Greiner, Bezirkshauptmann von Schärding  
Dr. Herbert Groeger, Wirtschaftswissenschaftler  
I. K. H. Gabriela von Habsburg–Lothringen, Erzherzogin von Österreich,  
Künstlerin, Botschafterin a.D.  
Prof. Dr. Carola Jungwirth, Präsidentin der Universität Passau  
Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff, Ökonom  
Urban Mangold, Bürgermeister der Stadt Passau, Bezirksrat  
Prälät Dr. Klaus Metzli, Generalvikar der Diözese Passau  
Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Oberreuter, Politikwissenschaftler  
Konrad Kobler, MdL a. D.  
Prof. Dr. Robert Obermaier, Ökonom  
Andreas Scheuer, MdB, CSU-Generalsekretär, Stadtrat  
S. E. Conte Leonardo Visconti di Modrone, Botschafter a.D.  
Dr. Gerhard Waschler, MdL, Stadtrat  
Manfred Weber, MdEP, Fraktionsvorsitzender der Europäischen Volkspartei  
Prof. Andreas Weber, Leiter des Instituts für Hochbegabungsförderung,  
Universität Mozarteum Salzburg

# BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich / Wir erkläre/n hiermit meinen / unseren Beitritt zum Europäischen Jugend-Musik-Festival Passau e.V.

NAME

ANSCHRIFT

TELEFON

Bei Familienmitgliedschaft Namen der weiteren Mitglieder

Ich / Wir erkläre/n mich / uns bereit, einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von € ..... zu entrichten.

-----  
DATUM

-----  
UNTERSCHRIFT

Jährliche Mindest-Mitgliedsbeiträge: 20 EUR (Erwachsene) | 10 EUR (Jugendliche und Studenten)  
30 EUR (Familien)

**Vereinskonto:** Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) | Konto-Nr.: 4614

Der Verein Europäisches Jugend-Musikfestival Passau e.V. ist durch das Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Wir bestätigen, daß wir alle uns zugewiesenen Beiträge nur für gemeinnützige Zwecke entsprechend § 2 der Satzung verwenden. Die Mitgliedsbeiträge sind steuerlich nicht absetzbar. Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Wir stellen Ihnen gerne eine entsprechende Spendenquittung aus.

## Einzugsermächtigung

Ich / Wir ermächtige/n hiermit den Europäischen Jugend-Musik-Festival Passau e.V. den jährlichen Mitgliedsbeitrag von ..... bis auf meinen Widerruf jeweils bei Fälligkeit von meinem / unserem Konto abzubuchen

IBAN

BANK

-----  
DATUM

-----  
UNTERSCHRIFT

# 20 Jahre Young Classic Europe



Europäisches Jugend Musikfestival Passau e.V.

Ivan Bakalow, Vorsitzender

Nibelungenstraße 8 / 94032 Passau

Tel.: +49 851 - 5 25 75

info@young-classic.eu

[www.young-classic.eu](http://www.young-classic.eu)



Stiftung der Passauer Neuen Presse



**Auto Leebmann**

Wir spielen die Zukunft